

sollen, dann andere vnserere vnderthan vnd vorwantten aufm lande treulich vnd ane geferde. Zu vrkundt mit vnserm anhangenden insigel besigelt vnd geben zu Dresden sontags nach Catherine den XXIX. Novembris anno domini funftzehnhundert vndt funfvndvartzick.

M h z Sachssen.
m. pp. sst.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Herzogs an einem Pergamentstreifen.

No. 1454. 1547. 13. Sept.

K. Karl V. zeigt dem K. Ferdinand an, dass er dessen Schreiben in Betreff der Bischöfe zu Meissen und Naumburg erhalten habe, und ersucht ihn diese anzuweisen alsbald auf dem Reichstage zu Augsburg zu erscheinen. Wir haben Ewr lieb schreiben belangendt die beschwerden, so die erwidigen vnserere fursten vnd lieben andechtigen N. bischoff zu Meissen vnd Julius bischoff zu Naumburg auf disem werenden reichstag an vnns gelanngen zulassen haben, desgleichen irer andachten session im reichsrath haben wir empfangen vnd seines innhalts freundtlicher maynung verstanden. Vnd dieweill dann obgedachte furssten zu disem vnserm reichstag beschriben vnd erfordert seindt, so achten wir fur billich vnd ist vnser will vnd maynung, das sy alhie erscheinen vnd das jhenig thuen verrichten vnd laissten helfen sollen, das inen von wegen ires stanndts im reiche zuthun geburt, inmassen andere furssten vnd stennde auch thuen. Zu dem das wir dar neben vnsern fursten den bischof zu Naumburg (seines raths in ettlichen sachen, die vnns auf disem reichstag furfallen mochten zugeprauchen) insomnderhaitt erfordert vnd beschriben haben. Das wolten wir Ewr lieb auf derselben schreiben zu begertter anntwortt nit verhallten, solches an gedachte bischoff furters gelanngen zulassen. Geben in vnser vnd des reichs statt Augspurg am XIII. tag Septembris anno 2c. im XLVII^{ten} 2c.

Vester bonus frater Carolus.

J. Obernburger.

Nach gleichzeitiger Abschrift im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 1455. 1548. 27. Jan.

Inventar der in der Sakristei der Domkirche aufgefundenen kirchlichen Gegenstände: Auff chorfürstlicher durchlauchtigkeit zcu Sachssen 2c. vnser gnedigsten hern beuhelich, so vf supplication des erwidigen ernvhesten Heinrichen von Bünaw thuemhern vnd amptsvorwalthern außbracht, ist heute freitags nach conuersionis Pauli den XXVII^{ten} Januarii anno 2c. XLVIII^o durch gedachten hern amptsvorwalthern vnd die gestrengen ernvhesten achtbarn vnd hochgelarthen Hansen von Schleinitz zcu Bornis vnd doctorem Wenceßlaum Nauman vormöge gemelts chorfl. genadenn beuhelichs die sacristi im thuemstiefft alhie zcu Meissen in beysein vnd kegenwertigkeit der achtbarn vnd wirdigen hernn magistri Johannis Friezschens syndici, Urbani Gerhardts, Valentini Grunau, Andres von Reisin subcustodis vnd mein Georgii Nestlers offenbaren notarii eröffnet vnd das kirchen gerethe souill dessen diz orthes vorhandenn gewest besichtiget vnd durch mich ernanthen notarium in diß nachuolgende vortzeichnis bracht wordenn.

Zcum ersten sint gefunden wordenn: Zwene kastenn vnd zwey vaß mit allerley kirchenn gerethe, welches dieweill es geringschetzig gewest, ist es stückweiß zcu inuentirenn vnd zcu beschreibenn von den herren vor vnötig geachtet, sondern es seint solche kasten vnd vaß von den beiden herren als dem vonn Schleinitz vnd doctori Nauman vorsiegelt wordenn.

Zcum andern ist nachuolgent kirchen gerethe ausserhalb gemelten kasten vnd vassen gefundenn wordenn: I rothe sammette casell; I braune sammette casell; III sammette leuiten